



Heinrich-von-Kleist-Schule

Das Ganztagsgymnasium im Bochumer Norden

Talentförderkonzept



	Bezugsrahmen Schule	Bezugsrahmen Unterricht	Einsatz von Diagnostikinstrumenten	Konkrete Fördermaßnahmen
Primarstufe	Kein Anwendungsbezug	Gestaltung des Übergangs Grundschule-Gymnasium	Gestaltung des Übergangs Grundschule-Gymnasium / Lehrersprechtag	Kein Anwendungsbezug
Sekundarstufe I	Lernzeiten/AG's, Austauschprogramme, Schüler- und Kinderuni, Lernferien und Ferienprogramme	Projektarbeit, AG-Angebote, Wettbewerbe, Zusatzqualifikationen	Beobachtungsbogen, Lerncoaching, Elterngespräche, pädagogische Konferenzen (Mittelstufe)	Schülerakademien, Lernferien und Ferienprogramme, Vernetzung im Bildungsbereich, Schüleruni und Kinderuni
Sekundarstufe II	Lernzeiten/AG's, Austauschprogramme, Schüler- und Kinderuni, Lernferien und Ferienprogramme	Projektarbeit, AG-Angebote, Wettbewerbe, Zusatzqualifikationen	Beobachtungsbogen, Elterngespräche, Konferenzen Sekundarstufe II	Schülerakademien, Lernferien und Ferienprogramme, Vernetzung im Bildungsbereich, Schüleruni
Bes. Teilbegabungen/Fächer	Naturwissenschaften, MINT, Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Sport, Musik, Theater und Kunst	Naturwissenschaften, MINT, Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Sport, Musik, Theater und Kunst	Beobachtungsbogen, Elterngespräche	Schülerakademien, Lernferien und Ferienprogramme, Vernetzung im Bildungsbereich, Schüleruni
Besondere Zielgruppen	Begabte, talentierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	Begabte, talentierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	Beobachtungsbogen, Elterngespräche	Begabte, talentierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

Talentförderkonzept

Eine neue Leitidee der Heinrich von-Kleist-Schule ist die zusätzliche Forderung und Förderung von begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern, Kindern und Jugendlichen, die sich aus dem Schulalltag durch besondere Leistungen und gute Noten herauskristallisieren, die aus der breiten Schülerschaft auffallen. Diesen Kindern und Jugendlichen möchten wir eine Extra-Förderung im Bereich der Begabtenförderung anbieten. Im Mittelpunkt unserer schulischen Arbeit mit besonders Leistungsstarken und besonders Talentierten steht verstärkt ein selbstständiges, selbsttätiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen.

Die Heinrich-von-Kleist-Schule ermöglicht Förderangebote und Möglichkeiten zur Teilnahme an Förderprogrammen für Begabte.

Wir bieten

- weitreichende AG-Angebote aus den verschiedenen Aufgabenfeldern der MINT-Fächer, Sprachen und Gesellschaftswissenschaften, Sport, Theater, Musik und Kunst
- Lernzeiten
- Teilnahme an Schüleruni und Kinderuni
- Projektarbeit
- Teilnahme an Wettbewerben
- Verleihung eines HvK - Facharbeitsawards in Q1
- Zusatzqualifikationen (z. B. Sprachenzertifikate: Cambridge Certificate und DELF)
- Schülerakademien
- Teilnahme an Lernferien und Ferienprogrammen
- Teilnahme an Austauschprogrammen
- Außerschulische Lernangebote mit externen Kooperationspartnern an außerschulischen Lernorten
- Vernetzung und Netzwerkarbeit im Bildungsbereich (u.a. Bildungspartner, Kooperations-schulen, Museen, Wirtschaftspartner, Firmen)

Grundgedanke ist die Sicherung eines breiten Spektrums an zusätzlichen Fördermöglichkeiten für Begabte, das über den alltäglichen Unterricht hinausgeht und unsere schulische Bildung erweitert.

Unser Förderkonzept für talentierte und besonders begabte Kinder und Jugendliche stützt sich auf die Kooperation zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Als Team begleiten und dokumentieren wir Lernbiografien von begabten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern. Wir beraten, gemeinsam mit Eltern und Fachkollegen, über individuelle Kompetenzen und Potenziale.

Lernerfolge beobachten, begleiten, reflektieren und evaluieren wir.

Ziele unserer Begabtenförderung sind

- Einbettung des Kollegiums und der Elternschaft in die Förderung von Begabten
- Erstellen von Begabungsprofilen und professionelle Begleitung durch eine beratende Lehrkraft
- Vertiefung diagnostischer Fähigkeiten in Lernprozessen
- Individuelle und kollegiale Beratungen
- Hospitationen und Teamteaching im Unterricht
- Qualitätssicherung in der Klärung von Stärken und Ressourcen
- Entwicklung von Handlungsperspektiven im Umgang mit herausfordernden Situationen (z. B. bei Teilbegabungen)
- Coaching und Professionalisierung des schulischen Lernens
- Aufbau von Lernstrategien
- Reflexion von Lernerfolg und Zeitmanagement
- Motivationsförderung bei Forschungsprojekten
- Dokumentation von besonderen Leistungen (z.B. auf dem Zeugnis)

Die Heinrich-von-Kleist-Schule bietet breitgefächerte AG-Angebote und Projekte unter professionellen AG-Leitungen an. Schüler entdecken, forschen und experimentieren eigenständig und unter Aufsicht zu selbstgewählten Themen in heterogenen und homogenen Lerngruppen. Die Lehrkräfte sehen sich in dieser Zusammenarbeit auch als „Impulsgeber“, Begleiter und Berater. Selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen wird in besonderem Maße gefördert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten freiwillig und verantwortlich an verschiedenen Inhalten und Projekten mit. Die Ergebnisse und Erfolge werden dokumentiert. Es besteht die Möglichkeit, freiwillig an verschiedenen Wettbewerben teilzunehmen.

In der Stufe Q1 besteht die Chance auf Verleihung des HvK-Facharbeitsawards zur besonderen Auszeichnung der besten, eingereichten Facharbeiten aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern (z.B. MINT, Gesellschaftswissenschaften, Sprachen, Sport, Musik,...).

Die Vorbereitung auf wissenschaftspropädeutisches Arbeiten kann im Bereich der Schüleruni und Kinderuni erprobt und erlernt werden.

Vorteile dieser selbstgesteuerten Lernprozesse sind

- Übernahme von Verantwortung
- Erziehung zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Methodenvielfalt aller Sozialformen
- „Lernen lernen“
- „Schüler-Lehrer-Eltern-Mentoring“
- Training von Sozialkompetenzen

Die Anerkennung und Wertschätzung von individuellen Talenten würdigen wir.

Bildungsperspektiven unterstützen wir.

Selbstbewusstsein und Kreativität fördern wir.